

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
Mag. THOMAS DROZDA

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0041-I/4/2017

Wien, am 16. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2017 unter der **Nr. 12489/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vergabe von öffentlichen Aufträgen an den marxistisch eingestellten und weit link stehenden Vortragenden und Studienautor Thomas Schmidinger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wurde und/oder wird Thomas Schmidinger von Ihrem Ressort mit der Abhaltung von Vorträgen oder dem Verfassen von Studien betraut?*
- *Wenn ja, in welchem Zeitraum und um welche Aufträge handelt es sich?*
- *Wenn ja, welche Honorare wurden/werden dafür bezahlt?*
- *Wenn ja, was qualifiziert Schmidinger aus Ihrer Sicht als Vortragenden und/oder Studienautor?*
- *War Ihnen zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bekannt, dass Schmidinger*
  - *nicht davor zurückschreckt, das Andenken von Toten zu beschmutzen?*
  - *eine demokratisch legitimierte Partei ausgrenzt und in die Nähe faschistischen Gedankenguts rückt?*
  - *mit Karl Marx den Theoretiker einer menschenverachtenden Ideologie verehrt?*
  - *sich den "Republikanischen Schutzbund" zurückwünscht und damit implizit dessen revolutionäre Intentionen grob verharmlost?*
- *Wenn nein, werden Sie - so es nicht zu spät und rechtlich möglich ist - die Auftragsvergabe rückgängig machen und/oder künftig keine Aufträge mehr an Thomas Schmidinger vergeben?*

Herrn Thomas Schmidinger wurde bzw. wird weder mit der Abhaltung von Vorträgen noch mit dem Verfassen von Studien betraut.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

